

Protokoll der SE-Gruppensitzung am 19.06.2024

Stand Lie 20.06.2024

Datum: 19.06.2024
Dauer: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Teilnehmer:innen: Breimann, Kiesow, Kohlruss, Prangemeier, Valentin
Moderation und
Protokoll: Anne Liedtke

1) aktuelle Anliegen aus dem Kreise der SE-Gruppe

Christian Prangemeier berichtet vom Doppeltäglertag der erweiterten Leitungskreises der ZfsL der BR Münster am 11.06.2024 in Haltern. Das DMP-Projekt wird voraussichtlich viel Material (Video/Audio//3D-Druck,VR, ...) in die ZfsL bringen; der Link zur ZfsL-Münster-Taskcard dazu lautet: <https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/d1559d13-6bbb-49d0-a79d-e0ef12a916a2?token=6816b181-d2c6-4d9d-b1ba-131e440e44bf> . Die Fragen der Ersatzbeschaffung und der Wartung sind bislang ungeklärt.

Zu unserer Zwolle-Fahrt wird von Christian Prangemeier und Markus Breimann am 28.08. (KI-Eintäglertag) Aktuelles berichtet (gerne mit einer Tischvorlage) zu:

- Zeitpunkt und Ort des Treffens am Donnerstag in Zwolle
- Treffpunkt und Dauer der Stadtführung am Donnerstag
- Zeitpunkt, Speiseplan und Name des Restaurants für das gemeinsame Abendessen
- Zeitpunkt, Straße und Hausnummer für das Treffen am Freitagmorgen am Berufskolleg in Zwolle/Name der Ansprechpartner dort
- Name des Restaurants in Schulinähe für den optionalen Ausklang mit einem Mittagessen

2) Informationen der Seminarleiterin

a. zu 8 reisekostenfähigen Anlässen für LAA, Fragerunde

b. zu POB-Gruppen im Rahmen der PLG-Arbeit (s. Anlage 1)

Die LAA/L.i.A.-Reisekostenfrage wird auf der Ebene der ZfsL-Leitungen, der BR Münster und des MSB rege diskutiert. Bis zur endgültigen Klärung werden Anträge von unserer Verwaltung nur angenommen, nicht bearbeitet.

Daniela Kiesow wies beim Papier zum POB-Gruppenformat (KSL-Arbeit) auf eine missverständliche Formulierung hin. (Anne Liedtke hat mittlerweile Viola Jensen diesbezüglich um Nachbesserung gebeten.). Das POB-Gruppenformat wird zweimal erprobt und dann evaluiert. Falls es sich bewährt, wird es in das Beratungskonzept hereingearbeitet.

In der für unsere Ausbildung verbindlichen Rechtsgrundlage OVP heißt es zur POB in § 10 (4):

„ ... Zur Ausbildung gehören auch

1. die personenorientierte Beratung und
2. die Arbeit in selbstorganisierten Lerngruppen einschließlich kollegialer Fallberatung. ...“

Im Kerncurriculum heißt es dazu : „Eigene Erfahrungen mit ressourcenorientierter Beratung in der Personenorientierten Beratung mit Coaching-Elementen nutzen und reflektieren und in schulischen Beratungssituationen wirksam werden lassen (RRSQ 4.2.1, A6)“

Ulrich Speckenwirth trägt auf dieser Basis den Piloten des Seminars Bk Münster mit.

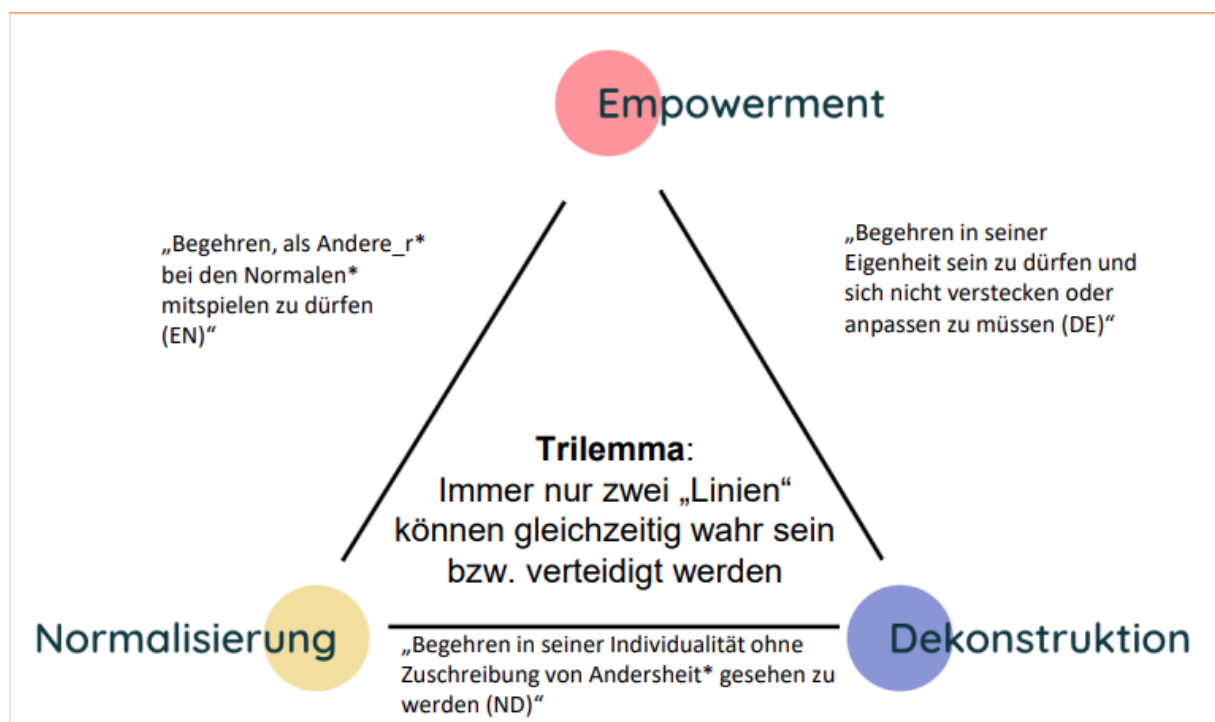
Von der diesjährigen Tagung des Landesprüfungsamtes Dortmund gibt es nichts Neues zu berichten.

3) Überlegungen zur inhaltlichen Weiterführung des Eintägers vom 08.05.2024 (Orlishausen/Bender)

Es gab viel Input und zu wenig Austausch und Übertrag auf die Ausbildungsarbeit unseres Seminars. Es wäre besser gewesen, einen Eintäger zu dem Themenbereich zu haben.

An sich war der Vortrag gehaltvoll und relevant für Schule und Ausbildungsarbeit. Der schulrechtliche Teil bestärkte das Kollegium beim sicheren Agieren. Das Material ist sehr nützlich und aktuell, v.a. die Seite der schulpsychologischen Beratungsstelle in Coesfeld.

Das Trilemma der Inklusion (Boger) war das spannendste theoretische Element:



In Quartal 6 wird das Team Orlishausen/Bender für die Workshopphase angefragt. Möglicherweise kann ihre Literatur auch z.B. bei der Überarbeitung der Quartal 3-6 durch die KSL einfließen.

4) Austausch zum Planungsstand KI-Eintäger Seminar Bk Münster am 28.08.2024 (Anlage folgt im Nachgang dieser Mail)

Anne Liedtke beantragt für alle Teilnehmer:innen einen Eintages-Fobizz-Zugang (erledigt).

Ergebnis des Austausches dazu siehe: <https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/fb47b35d-210c-46f5-9d51-ef6c733dae56?token=1325c273-2d1f-4f92-ad6d-0570779b2406>

Die Workshops Hands-On-Workshops sollen sein, das heißt, es geht i.d.R.

- erst um einen kurzen Input/die Entwicklung einer gemeinsamen Fragestellung
- und danach ums Experimentieren/Ausprobieren/gegenseitiges Zeigen und ums angeregte darüber Diskutieren,
- am Schluss um ein Fazit.

Auch die Perspektive als Seminarausbilder:in an unserem Seminar soll u.a. eine Rolle bei allen Workshops spielen.

Sowohl die Anmeldung (Windhundprinzip; max. 6 Personen je Gruppe) als auch das Hochladen von Materialien/Quellen/Links/Impulsen/Fazit, je nachdem, was die jeweilige Gruppe für richtig und wichtig hält, läuft über die Taskcard.

Gerti koordiniert Uli Stauch sowie Nina und Siggie.

5) Überlegungen zur gemeinsamen nachhaltigen inhaltlichen Arbeit des Kollegiums im Jahr 2025

Die gemeinsam entwickelte Vision für die Weiterentwicklung der Seminardidaktik ausgehend von der Ermöglichungsdidaktik von Arnold und angesichts der rasanten aktuellen gesellschaftlich (Basiskompetenzen, Demokratie und Partizipation fördern) -technischen Entwicklungen (KI, Digitalisierung) besteht in den zentralen Fragen:

In welchen innovativen, Kreativität freisetzenden didaktischen Arrangements („Lebens- und Lernraum Schule“) wollen und werden Schüler:innen am Berufskolleg künftig so selbstgesteuert wie jeweils möglich lernen? Wie denken wir alle dann Unterricht am Berufskolleg neu? Wie können wir die Lernenden (SuS, LAA/L.i.A.) in dem Innovationsprozess beteiligt werden?

- Offene Lernwerkstätten, Arbeiten in echten Projekten und Situationen, Auflösung von 45-Minuten-Stunden, echte fächerübergreifende Arbeit, Lehrer:innen-Teams, neue Rolle der Lehrer:innen am Berufskolleg als echte Lernbegleiter:innen,
- aber: behutsame Herangehensweise, da v.a. sozialpädagogische-hauswirtschaftliche Berufskollegs weder vergleichbare räumliche bzw. technische Ausstattung haben wie technische Berufskollegs), Ziel: gleiche Chancen der Professionalisierung für alle LAA/L.i.A.
- erste Schritte 2025 z.B.
 - o Besichtigung vom Berufskolleg Herne [Willkommen \(emschertal-berufskolleg.de\)](https://www.willkommen-emschertal-berufskolleg.de)

- zwei Referent:innen von Gerti (Uni Duisburg-Essen und von der QuA-LiS) ins Seminar Bk einladen
- 5. DMP-Etage ggf. blocken für offene Arbeit an Situationen/Projekten im didaktischen Doppeldecker (wir haben wenig LAA/L.i.A.)
- ...

Diese Zielsetzung und Überlegungen sollen im Rahmen der Seko am 11.12.2024 besprochen werden.

6) Lösungssuche zum Spannungsfeld zwischen Kontinuität in der KS- und FS-Arbeit einerseits und Sonderanlässen

siehe Anlage; Veränderung von ursprünglichem Plan Karnevalsdienstag (4.3.2024) und am Schuljahresende

7) Verschiedenes

Markus Breimann berichtet, dass die Verzahnung von Kern- und Fachseminararbeit laut Aussagen seines Kernseminars über Handlungsprodukte und Erkenntnisleitende Fragen gut läuft.

Es wird an die Option erinnert,

- dass SAB und LAA/L.i.A. über den Monitor „Lern-Snacks“ anbieten zwischen z.B. den Kernseminarschienen im Sinne der Weiterentwicklung einer Lernkultur
- dass SAB für SAB im Rahmen von Seminarkonferenzen Lern-Snacks anbieten am Anfang oder Ende

Gerti Kohlruss zeigt am Schluss ein Video zu Chat-GPT als Lerncoach:

- [Math problems with GPT-4o \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...) .